

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt!

Usagi & Mamoru

Von Dragonohzora

Epilog: Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt!

Puh, so hier ist nun der abschließende Epilog, auf den ihr solange habt warten müssen. Ich möchte Euch hier an der Stelle für Eure Kommentare und für Euer durchhaltevermögen danken.

@Einen besonderen Dank gilt dir MamoChan, ohne dich hätte ich diese FF wahrscheinlich niemals angefangen hätte, damals vor fast drei Jahren, im dunklen Kellergebäude auf deinem Lap Top^^, den du mir zuliebe ab und an denn verzichtet hattest, damit ich meiner Kreativen Phase hab frönen können.

@Desweiteren danke ich dir Dleenj, du hast mich oftmals durch deine FF wieder nach einer längeren Abwesenheit wieder mehr zum schreiben gebracht.

@ Danke LemonTwister, du hast mich durch deine tollen Kommentare dazu gebracht mich zu motivieren. was ich ab und an wirklich nötig gehabt hatte^^

@Natürlich danke ich auch dir stefanie22, das du mich ab und an mal angeschrieben hast und mal nachgefragt hast, wann es denn mal weiter geht. Manchmal reicht auch alleine das schon aus, mich mal wieder auf meinen Hintern zu setzen^^

@TheVirgin: Schön, das du auch diese FF zumindest angefangen hast zu lesen, auch dafür danke ich dir. Würde mich auch mal wieder freuen von dir zu hören^^

@Inci, danke auch dir, du schreibst so tolle Kommentare, das ich oftmals mit einem grinsen auf meinem Gesicht gleich weiter schreiben wollte.

@Entchen: Ich danke dir das du auch nach drei Jahren noch an der FF festgehalten hast. Es ist nicht so einfach nach einem Kreatief wieder in eine FF reinzukommen.^^

@dOOm_kITTy: Du willst mir danken? Ich danke dir das du meine Geschichte gelesen hast. Deine Kommis waren immer so supi aufbauend.

@mitsuki11: Danke das du immer so beständig warst und auch nach drei Jahren, treu weiter gelesen hast, von Anfang an^^

@Und auch ihr:Phoeniix, reelina19, Yuna_Medium,Serenity88,Angel-of-innocence,Kagome0302,Selene86,ForgottenDream,LittleFaith, Usako_sunshinekate1987,Schneebeere,Lalala_x3,Dans-Girl,sinut,Kyokoleinchen,Serenity88,vendetta_girl,Kari,Silvinha,mondsternchen_c,MangaMaus85,Serenity-x3,Nadi,cute_senshi,coconut1503,Carinchen1982,kagochan,KathyColin,besa,Kenaz,gacktxx,severn,Jessi19,Starfi,Marron-chan, Steppenwoelfin, jassi, Pearlprincess, ChiChi_18, TwoTogether,Himmelhund,bebi,mel-ben,Lizzi19,kuris-chan,yassi-chan, dragoncat16, Akane1807,wolfgangjulia, conny_angel_87, Usagi0786,Narima,otohime_cherry: ich dabke Euch für Euer lesen und kommentieren, ihr wart alle so super!!!

Und ehe die Danksagung hier länger wird als der Epilog an sich, höre ich lieber jetzt auf. Ich wünsche Euch viel Spass beim lesen, ich bin wirklich gespannt was ihr davon haltet. Ich hatte zumindest sehr viel Spass am Epilog^^

Wink,und ich hoffe man sieht sich denn bei meinen anderen FF^^, wo es nun auch weiter gehen wird^^

gg

DerJoker

EPILOG

Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt!

Ja, er liebte sie davon war sie vollkommen überzeugt. Sie war das absolut glücklichste Mädchen auf der gesamten Welt. Es schien ihr schon eine Ewigkeit her zu sein, als Mamoru und sie beide im Park gewesen waren. Nun war es bereits Anfang September. Viel war geschehen. Viele Gespräche waren gelaufen. Besonders das Gespräch mit ihren Eltern hatte sie erstaunt. Sie waren wütend gewesen, sie hatten getobt. Sie war schließlich ungehorsam gewesen, hatte ihr Zimmer verlassen, aber nachdem Naru und auch Mamoru mit ihnen gesprochen hatten schienen sie auf einmal höchst zufrieden zu sein. Ihr Hausarrest wurde aufgehoben und sie durfte sogar wieder ganz normal in die Schule gehen. Anscheinend war Mamoru gewillt ihr und dem Baby seinen Namen zu geben. Mit anderen Worten, sobald das Baby da wäre, würden sie heiraten. Das sie eigentlich noch zu jung dafür war, störte sie nicht unbedingt. Mamoru liebte sie wirklich und das war die Hauptsache und was sie selber anging. Sie würde ihren Mamochan immer lieben. Niemals würde es da einen anderen geben, das stand felsenfest. Glücklich begutachtete Usagi ihren Verlobungsring.

„Usako? Würdest du endlich mal pressen? Du hast wehen, schon vergessen? Den Ring kannst du dir auch noch nachher ansehen, wenn du unsere Tochter zur Welt gebracht hast!“ Vollkommen fertig mit seinen Nerven stand Mamoru ver mummt in Schutzkittel und Mundschutz im Kreißsaal und hatte das Gefühl gegen eine Wand zu reden. Zuerst beschimpfte sie ihn auf das übelste, brach ihm fast die Hand, stieß die verschiedensten Flüche aus und erst nachdem die Anästhesie da gewesen war, schien

sie glücklicher zu sein, als an dem Tag, an dem er ihr sagte das er sie wirklich und wahrhaftig liebe.

„Ups, ja klar Schatz.“

Er hatte ja recht, es war vielleicht nicht unbedingt der geeignetste Moment um über all das Geschehende nachzudenken, aber sie war so glücklich und seit ihre Schmerzen weg waren, ging es ihr unheimlich gut. Sie könnte die ganze Welt umarmen und den Anästhesist küssen, das er ihr ihre Qualen nahm. Wer zum Teufel hatte das Gerücht in die Welt gebracht eine natürliche Geburt wäre toll? Wer sich freiwillig diese Schmerzen aussetzte in der heutigen Zeit müsste doch vollkommen bekloppt sein. Noch nie in ihrem Leben hatte sie solche Schmerzen verspürt.

„Halleluja“, seufzte sie zufrieden auf, als Usagi spürte wie etwas aus ihrem Körper flutschte. Benommen und erschöpft sank Usagi zurück. Ein Klapps und der darauf folgende Schrei brachte sie dazu die Augen aufzubehalten. Noch nie hatte sie ein schöneres Bild erlebt. Mamoru, vollkommen übermüdet, aber glücklich strahlte voller Stolz als er ihr ihre Tochter in die Arme legte.

„Sie hat so kräftige Lungen, sie kommt nach dir mein Häschen.“

Grinsend und ebenso erschöpft und überglücklich blickte sie zu ihm auf.

„Hast du etwas anderes erwartet?“

Zärtlich strich sie über den weichen Haarflaum am Kopf ihrer Tochter rüber.

„In deinem heutigen Horoskop stand: *Du kannst dich auf eine weitere Überraschung gefasst machen und Glückwunsch zu einem Volltreffer*“, schelmisch drückte sie ihm seine Tochter wieder in die Arme, als eine erneute Wehe ihren Körper durchschüttelte und dem Mann den sie über alles liebte heute am 1. September, auf den Tag genau vor langer Zeit, wo sie ihm ihre schlechte englische Klausur auf dem Kopf geworfen hatte ihm nicht nur eine süße Tochter schenkte, sondern ihm ebenfalls noch einen Sohn gebar.

Und noch etliche Stunden später nach der Geburt der Chiba Babys hörten man noch sehr lange den frischgebackenen erstaunten Vater durch das Jyuban Hospital die jauchzenden nichtfassenden Rufe: „Zwillinge...es sind Zwillinge!“ Und Usagi wusste, es war das schönste Weihnachtsgeschenk im September was sie Mamoru jemals hätte machen können.

The End

tief verbeug

Ich danke Euch fürs lesen!!